



Einladung zum Regionaltauschtag

am

**Sonntag, dem 15. September 2019,
in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr**

im

Don-Bosco-Heim auf der Vinnstraße 16 in Kamp-Lintfort
(in der Altsiedlung neben der ehemaligen Marienkirche)

Durchführender Verein:

Briefmarken- und Münzsammler-Verein Kamp-Lintfort von 1964 e. V.

- keine Tauschgebühren -

Auskunft erteilt:

Herbert Claus, Ebertstr. 108 b, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083,
E-Mail: clausherbert@hotmail.de

Großtauschtag der Briefmarkenfreunde Duisburg in DU-Buchholz (von Gert W. F. Murmann)

Am Sonntag, 23. Juni 2019, veranstalteten die Briefmarkenfreunde Duisburg e.V. einen Großtauschtag für alle Duisburger Vereine. Dieser fand in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Gemeindehaus der St. Thaddäus-Gemeinde in Duisburg-Buchholz statt.



Da der Verein schon seit längerem über kein Tauschlokal mit regelmäßigen monatlichen Tauschtagen verfügt, war dies für alle Vereinsmitglieder eine willkommene Gelegenheit, sich mal wieder zu sehen.

Auf Grund des sehr heißen Wetters waren allerdings nur ca. 25 Sammler erschienen. Da der Vereinsvorsitzende Klaus Kühn aber auch immer Schätzungen von Sammlungen und Nachlässen vornimmt, kamen gut ein Dutzend Interessenten, um die zum Teil geerbten Nachlässe von ihm begutachten zu lassen.,

„Schätze“ waren auch dieses Mal nicht darunter und viele zogen wieder etwas enttäuscht von dannen, da halt viele Allerwelts- oder Jugendsammlungen (meist sogar unsortiert) darunter waren.



Kamper-Postillion

ONLINE

- unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

04.08.2019: Der Berliner Zoo wurde am 1. August 1844 als "Zoologischer Garten Berlin" auf dem Gelände der königlichen Fasanerie im Großen Tiergarten eröffnet. Der Zoologe Martin Hinrich Lichtenstein wirkte als erster Direktor. Im Laufe der Zeit kamen auf dem Gelände verschiedene Tierhäuser, Pavillons und Skulpturen sowie 1913 das Aquarium hinzu. Nach 1945 begann der Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstörten Anlage. Parallel dazu entstand im Osten der Stadt der "Berliner Tierpark" auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses Friedrichsfelde. Gemeinsam mit dem Tierpark Berlin und dem Aquarium Berlin ist der Zoo Berlin der größte Zoobetrieb Europas. Auf der Ganzsache eingedruckt sind die Umweltmarke zu 55+25 Cent aus 2008 mit dem 2011 gestorbenen Eisbären Knut aus dem Berliner Zoo und eine 25-Cent-ATM "Briefe schreiben". Die Grafik zeigt einige tierische "Stars" des heutigen Zoos. Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH, Wermsdorf. Es wird ein passender Erstverwendungsstempel Bonn eingesetzt. Der Verkaufspreis der Ganzsache beträgt 1 Euro.

04.08.2019: Im Jahr 2019 wird der 275. Geburtstag von Johann Gottfried Herder begangen. Der Dichter, Philosoph und Theologe gehörte zusammen mit Goethe, Schiller und Wieland zum "Viergestirn", das mit seinem Werk die Weimarer Klassik prägte und den Ruf Deutschlands als einer Nation von Dichtern und Denkern begründete. Als einer der Initiatoren des Sturms und Drang wirkte er an der Schnittstelle zwischen Aufklärung und Romantik. Sein Werk reicht dabei von philosophischen Abhandlungen bis hin zu Volksliedsammlungen. In seiner Weimarer Zeit wirkte er zudem als Superintendent an der Stadtkirche. An diesem Anlaß gibt die Deutsche Post am 1. August eine Gedenkzensache heraus. Eingedruckt sind die 55-Cent-Sondermarke zum Schillerjahr 2005 und eine 25-Cent-ATM "Briefe schreiben". Die Grafik zeigt die historische Figur in verschiedenen Facetten und feiert Johann Gottfried Herder als einen durchaus noch aktuellen Klassiker, der von immer neuen Generationen gelesen und studiert wird. Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH, Wermsdorf. Es wird ein passender Erstverwendungsstempel Bonn eingesetzt. Der Verkaufspreis der Ganzsache beträgt 1 Euro.

04.08.2019: Die Versuchsphase der Deutschen Post AG mit Self-Service-Terminals an fünf Standorten im Köln-Bonner Raum ist Ende Mai beendet worden, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Ob diese Technik eine Zukunft hat bzw. ein großflächiger Einsatz geplant ist, ist ungewiß. Die Versandstelle in Weiden liefert

die daraus stammenden neuartigen selbstklebenden Automatenmarken aus - mit den Wertstufen, die bis zum 30. Juni 2019 galten. Das ist auf den ersten Blick logisch, weil die Testphase in dieser Portoperiode lag. Vielleicht ist es aber auch ein Indiz dafür, daß es damit nicht weitergeht. In diesem Falle dürfte die ATM MiNr. 10 die Hauptnummer des Sammelgebietes Bundesrepublik Deutschland sein, von der die wenigsten Exemplare im Umlauf waren. Nachträglich produzieren kann die Post natürlich jede beliebige Menge.

04.08.2019: Die Serie "Mineralien" innerhalb der Markenedition 1 der Österreichischen Post wurde um einen 80-Cent-Wert "Topas" erweitert, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Der Topas gehört zu einer eigenen Edelsteingruppe, die eine große Farbenvielfalt aufweist. Er kommt in sehr unterschiedlichen Farben, von farblos über Gelb, Braun, Grün, Rot und Violett bis Blau, vor. Die Marke kostet 2,50 Euro, im Abo 2 Euro. In der Markenedition 4 erschienen als Zusammendruck im Kleinbogen vier weitere Blumen: Gerbera, Rittersporn, Lilie und Anemone. Die Edition kostet 5,90 Euro, im Abo 4,90 Euro. Die Markenedition 20 mit 15 Werten zu 80 und fünf zu 90 Cent wurde gleich um zwei Ausgaben ergänzt:

- "Sommer in Österreich" - Die Marken im naßklebenden Bogen zeigen sommerliche Motive aus den österreichischen Bundesländern.

- "TV-Zitate auf Marke" - Vorgestellt werden auf der selbstklebenden Edition 20 Zitate aus bekannten deutsch- und englischsprachigen TV-Produktionen.

Der Preis beträgt jeweils 22,90 Euro, im Abo 17,90 Euro.

04.08.2019: Die Deutsche Post AG bereitet sich scheinbar schon auf einen möglichen BREXIT Großbritanniens vor, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Es sind neue Päckchen- und Paketadresszettel EU (5, 10 und 20 kg) in Umlauf, bei denen die auf der rückseitigen Abziehfolie abgedruckte Länderliste bei Großbritannien um den Zusatz "vorbehaltlich des Austritts Großbritanniens aus der EU" ergänzt wurde.

04.08.2019: An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo "Deutsche Post" oder nur mit Posthorn-Logo und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637" sind zu verzeichnen:

- "23.-5.19", Wertstempel 70 Cent "Regenbogenfragment", Faltbrief mit Werbung "Tolle Modellneuheiten!";

- "23.-5.19", Wertstempel 70 Cent "Heimische Vögel: Goldammer", C6/ 5-Umschlag mit Werbung "Jetzt komplett: die Gold-Serie 'UNESCO Welterbe'".

Anlässlich der Digitalkonferenz re:publica vom 6. bis 8. Mai 2019 in Berlin wurden drei Postkarten mit Postlogo "Deutsche Post DHL/Group" und Wertstempel 45 Cent "Streetscooter" gratis an die Besucher der Veranstaltung abgegeben, rückseitig mit folgenden Motiven:

- Abbildung Blauwal mit Beschriftung "Fig.1. whale";

- "too long; didn't read.";

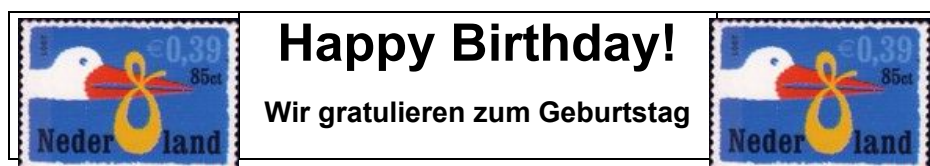
- "tl;dr";

jeweils mit Bildunterschrift „re:publica19/Berlin, May 6-8“.

Besucher hatten den Eindruck, daß die Nachfrage nach den Postkarten nicht sehr groß war. Der Stand der Post war recht unauffällig. Wer sich Karten vom Kartenständer nehmen wollte, konnte das ohne Einschränkungen tun. Getan haben es gleichwohl nur Wenige. Die in den Briefkasten eingeworfenen Karten erhielten - etwas lieblos - auch nur einen Wellenstempel des Briefzentrums 10. Vom Umschlag im Format DIN Lang mit Absenderlogo "Deutsche Post" mit individuellem Wertstempel 28 Cent "LeserService" und Vorausentwertung Frankierwelle "DIALOGPOST" wurde eine weitere Neuauflage bekannt, jetzt mit Werbung "Coole Sommertrends beim LESERSERVICE. Sparen Sie bis zu 34 % + Markengeschenk." und Abbildung von drei Zeitungen und einer grünen Reisethele-Tasche.

04.10.2019: Die Serie "Sternzeichen" innerhalb der Markenedition 1 wurde mit dem "Krebs" fortgeführt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Das Tierkreiszeichen Krebs wird von hoher Sensibilität bestimmt und verfügt über Familiensinn, ein großes Erinnerungsvermögen und ein gehöriges Maß an Intuition. Das 80-Cent-Wertzeichen kostet 2,50 Euro, im Abo 2 Euro. In der Markenedition 4 enthält eine weitere Tranche "Heimische Tierwelt" einen Kleinbogen mit vier Marken zu 80 Cent mit Abbildung von Schneehase, Graureiher, Laubfrosch und Haselmaus (5,90 Euro, im Abo 4,90 Euro). "Muscheln und Schnecken" illustriert eine neue Markenedition 8. Früher nutzte man Muscheln und Schnecken zur Bezahlung, heute werden sie zu Nahrungsmitteln und die Schalen zu Deko und Schmuck verarbeitet. Der Kleinbogen mit jeweils vier Werten zu 80 und 90 Cent kostet 11,90, im Abo 9,90 Euro. Den Abschluss bildet eine selbstklebende Markenedition 20 mit Schmetterlingen. Die bunten und einzigartigen Flügel dieser Insekten verzaubern nicht nur Menschen, sondern sind auch zur Bestimmung der jeweiligen Falterart wichtig. Es gibt an die 160 000 beschriebene Arten. Faszinierend ist die Entwicklung von Ei über Raupe zum Schmetterling. Der Preis der Edition mit 15 Werten zu 80 und fünf zu 90 Cent beträgt 22,90 Euro, im Abo 17,90 Euro.

04.08.2019: Der APHV feierte in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Die diesjährige Jahresversammlung des APHV fand im Hotel Mercure in Berlin-Neukölln statt. Zu Beginn sorgten Peter Koegel und Franz-Josef Pütz mit Vorträgen bereits für philatelistische Hochstimmung. Koegel behandelte den Postschnelldienst in Berlin, präsentierte seltene und seltenste Belege aller Art, die in der Zeit von 1949 bis 1955 gegen wahrlich nicht billiges Entgelt (höchste bekannte Gebühr 3,40 DM) bevorzugt und schnell befördert wurden, teils auch in Kombination mit der Rohrpost. Vergleichbar eindrucksvoll war der Vortrag von Pütz, der unter dem Titel "Im Ringen um Gefühle - Ansichtskarten im Ersten Weltkrieg" diese Zeit von 1914-1918 mit all ihren relevanten Aspekten widerspiegelte. Vom Kaiserkult bis zur Wehrmachtsverherrlichung - so manches beeindruckte tief und blieb bei den Besuchern haften. Zur Mitgliedertagung am Nachmittag waren Gäste und Mitglieder in spannungsvoller Erwartung versammelt. APHV-Präsident Wolfgang Lang begrüßte BPP-Präsident Christian Geigle, BDB-Präsident Harald Rauhut, BDPH-Vorstand Konrad Krämer sowie die Kollegen von der Fachpresse. Erster Schwerpunkt nach einem Rückblick des Präsidenten auf das vergangene Jahr waren die ausgezeichnet von APHV-Vorstand Stefan Lutter zusammengetragenen Zahlen und Fakten des vergangenen Geschäftsjahres. Sie zeigten Licht und Schatten, führten letztlich zu einem später einstimmig beschlossenen Antrag, die Mitgliedsbeiträge für 2020 für die ersten drei Mitgliedsbeitragsstufen leicht zu erhöhen. Zweiter Schwerpunkt waren die Beratungen über Satzungsänderungen, besonders über die neuen Verhaltensregeln, die den bisherigen sog. "Ehrenkodex" ersetzen. Nach eingehender Diskussion wurden auch diese einstimmig verabschiedet und sind künftig Satzungsbestandteil, der für alle Mitglieder verbindlich ist. Beim abschließenden Festabend präsentierte Wilhelm van Loo eine Auswahl von Fotos zur Geschichte des APHV, die bei den Gästen viele Erinnerungen wachriefen. Lang anhaltender Beifall war ihm gewiß und Lohn für die große Mühe, die er sich mit der Zusammenstellung dieser eindrucksvollen Schau gemacht hatte.



Auf Beschluß des Vereinsvorstandes vom 28. April 2018 wird diese Rubrik im Internet nicht mehr publiziert!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226),
[Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Rundsendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de

- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de